

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1364/2023
Amt/Aktenzeichen 69/69-97-001	Datum 13.09.2023	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	26.09.2023	Ö
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Vorberatung	05.10.2023	Ö
Stadtrat	Entscheidung	11.10.2023	Ö

<b>Betreff:</b> GWM Jahresabschluss hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gebäudewirtschaft Mainz zum 31.12.2022
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen.  Mainz, 14.09.2023  gez. Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz, 19.09.2023  gez.  Nino Haase Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 empfiehlt der Werkausschuss der GWM sowie der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt:  
Die Feststellung des Jahresabschlusses der GWM für das Jahr 2022 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 14.374.974,01€ und einem Jahresgewinn von 20.000€.

## **Sachverhalt**

### **Vermögens-Finanz- und Ertragslage der GWM**

Gemäß Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung ist die Gebäudewirtschaft Mainz verpflichtet von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (hier Schüllermann und Partner AG) den Jahresabschluss testieren zu lassen.

#### **1. Sachverhalt**

Der Prüfbericht über den Jahresabschluss 2022, die Erfolgsübersicht und der Lagebericht der Werkleitung werden in der Sitzung des Werkausschusses am 05.10.2023 beraten.

### **Beschreibung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage im Wirtschaftsjahr 2022**

#### **Ertragslage**

Die GWM weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresgewinn in Höhe von 20.000 € (Vorjahr ausgeglichenes Jahresergebnis) aus.

Die Betriebsleistung (Umsatzerlöse) steigt im Vergleich zum Vorjahr um 6.652.699,61€ auf 64.828.491,31€. Dies resultiert aus gestiegenen Gebäudedienstleistungen der Stadt Mainz. Dabei erhöhte sich der Personalaufwand um 666.700,98€ auf insgesamt 14.324.184,68€ (Personalaufwandsquote 22,1% (2021: 23,5%). Im Wesentlichen ist dies auf die Tarifierhöhungen und Erhöhung der Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Der Ansatz für die Personalkosten im Wirtschaftsplan 2022 war mit 19.100.000,00€ wesentlich höher als die tatsächlichen Istkosten, da nicht alle Stellen besetzt werden konnten. Die Aufwendungen für die Objektbewirtschaftung sind um 5.742.292,94€ auf insgesamt 47.522.777,99€ gestiegen. Die Materialaufwandsquote (Aufwendungen für Objektbewirtschaftung) beträgt 73,3% (2021: 71,8%).

#### **Vermögenslage**

Das Gesamtvermögen der GWM beträgt zum 31.12.2022 14.374.974,01€ (2021: 11.927.493,67€). Darauf entfallen auf das Anlagevermögen 32,7 % (2021: 39,0%) und auf das Umlaufvermögen 67,4 % (2021: 61,4%). Die Forderungen gegenüber dem Einrichtungsträger erhöhen sich im Geschäftsjahr 2022 um 271.396,65€ auf 5.206.347,92. Diesen Forderungen stehen Verbindlichkeiten in Höhe von 800.438,47€ gegenüber. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 2.691.0039,66€ auf 6.929.643,99 gestiegen. Das Eigenkapital (4.884.056,84€) dient fast vollständig der Finanzierung des Anlagevermögens (4.693.609,23€). Die Eigenkapitalquote beläuft sich bei einer höheren Bilanzsumme im Geschäftsjahr auf 34,0% (2021: 40,8%). Die sonstigen Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr um 88.338,02€ auf insgesamt 1.476.125,98 € gesunken.

#### **Finanzlage**

Die liquiden Mittel sind stichtagsbezogen zum 31.12.2022 um 1.606.336,28€ auf 3.849.894,48€ gestiegen. Zudem haben sich die Forderungen an den Einrichtungsträger um 271.396,65€ erhöht. Dadurch konnten insbesondere die hohen Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 im Januar 2023 fristgerecht gezahlt werden. Die hohen Verbindlichkeiten resultierten einerseits bei der allgemeinen Instandhaltung aus der hohen Bereitschaft zur Rechnungsstellung bei den Kreditoren zum Bilanzstichtag und andererseits bei den konsumtiven Maßnahmen aus den Aufwendungen für die Flüchtlingsunterkünfte. Die GWM konnte im Berichtsjahr ihre Zahlungsverpflichtungen stets erfüllen.

#### **2. Lösung**

Dem Beschlussvorschlag der Werkleitung und des Werkausschusses der Gebäudewirtschaft Mainz zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 wird gefolgt.

### **3. Alternative**

Keine.

### **Anmerkung**

Der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen zur Einsichtnahme aus.

### **Anlage**

Prüfbericht 2022 (Kurzfassung)

### **Finanzierung**

keine